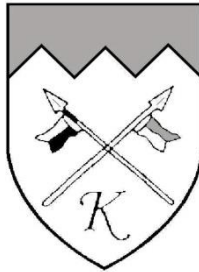


Kameradschaft

Panzeraufklärungsbataillon 12 e.V.

- Informationsschrift -
- Juni 2017 -





Informationsschrift Juni 2017

Wie gewohnt erscheint auch in diesem (späten) Frühjahr unsere kleine Infoschrift. Wir berichten kurz über die Aktivitäten der Kameradschaft aus dem letzten Jahr, informieren über aktuelle Ereignisse um unsere Kameradschaft und laden zu den geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr ein.

Diese Informationsschrift richtet sich wiederum besonders an die Mitglieder, denen es aufgrund der Entfernung zum ehemaligen Garnisonsstandort Ebern nicht möglich ist, regelmäßig an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Sie sollen sich auch weiterhin zu Ihrer Kameradschaft zugehörig und verbunden fühlen.

Wie Sie vielleicht bemerkt haben, konnte die Homepage der 12er Kameradschaft für eine geraume Zeit nicht geöffnet werden. Dies war dem Umstand einer Überarbeitung unseres Internet-Auftrittes geschuldet. Kamerad Michael Beck hat sich dieser Aufgabe angenommen. Vielen Dank für seine gelungene Arbeit an dieser Stelle.

Das Internet hält immer mehr Einzug in die privaten Haushalte. Bitte teilen Sie uns Ihre Email-Anschrift mit, damit wir Sie bei Programmänderungen etc. zeitgerecht erreichen können. Dies erspart zudem viel Zeit, reduziert Arbeit und Kosten.

Bitte beachten Sie, dass in dieser Infoschrift gleichzeitig die Einladung zum

Kameradschaftstreffen mit Mitgliederversammlung am 29. Juli 2017

eingebunden ist.

**Viel Freude beim Lesen der Infoschrift!
Für Anregungen und Leserbriefe sind wir dankbar.**



Gedenkveranstaltung in Torgau

Auf Einladung der Oberbürgermeisterin der Stadt Torgau hatte sich auch im vergangenen Jahr eine Abordnung der 12er Kameradschaft unter Führung des Ehrenvorsitzenden Joachim Aschmoneit auf den Weg in die Große Kreisstadt Torgau/Elbe gemacht. Ziel war es, traditionsgemäß an den Gedenkfeierlichkeiten im Zuge des Volkstrauertages der Stadt Torgau teilzunehmen. Seit vielen Jahren hält die Verbindung nach Torgau, die bereits zu aktiven Zeiten durch das PzAufklBtl 12 gepflegt wurde und seit Auflösung des Bataillons durch die Kameradschaft fortgeführt wird. So lange es der Kameradschaft möglich ist, wird sie an diesem Vorhaben, durch Votum der Mitgliederversammlung 2016 nochmals bekräftigt, festhalten. Auch in diesem Jahr ist eine Fahrt nach Torgau geplant, die auch Zeit für eine Stadtführung sowie den Besuch von Sehenswürdigkeiten in und um Torgau zulässt.

Wer an der Fahrt nach Torgau (18./19.11.2017) teilnehmen möchte, zeige dies bitte bei der Vorstandschaft an. Einzelheiten zum Reiseverlauf werden auf der Mitgliederversammlung bekanntgegeben und anschließend auf unserer Homepage veröffentlicht.

Seien Sie uns herzlich willkommen!



**Ein Stadtbummel durch die historische Altstadt
Torgau durfte natürlich nicht fehlen.**



***Sehr geehrte Mitglieder
der 12er Kameradschaft,
Kameradinnen und Kameraden!***

Es ist mir eine große Freude, mich erstmals im Rahmen dieser Infoschrift persönlich an Sie wenden zu können. Seit der Neuwahl der Vorstandschaft im Juni 2016 ist nahezu ein Jahr vergangen. Ein Jahr, in dem sich rund um die 12er Kameradschaft Einiges ereignet hat, auf das ich kurz eingehen möchte.

Der Besuch mit einer starken Abordnung der Kameradschaft beim **Tag der offenen Tür** und **Husarenbiwak** anlässlich **25 Jahre Bundeswehr** am Standort GOTH A war sicherlich der Höhepunkt im letzten Jahr. Einzelheiten, mit einigen Bildern hinterlegt, finden Sie in einem gesonderten Bericht in dieser Infoschrift.

Das Totengedenken mit Kranzniederlegung an unserem Ehrenmal im Rahmen des Volkstrauertages, ausgerichtet im letztem Jahr durch die 12er Kameradschaft, war wieder eine überaus würdevolle Veranstaltung. An der Ausgestaltung hatten Reverend A. Stockbridge und Pater Rudolf Theiler sowie der 1. Bürgermeister der Stadt Ebern, Jürgen Hennemann, der eine ergreifende Ansprache hielt, mitgewirkt. Allen Mitstreitern und Besuchern vielen Dank für eine denkwürdige Veranstaltung.

Erfreulich gut besucht war der Adventskaffee zum Jahresabschluss. Gut dreißig Mitglieder nutzten das Angebot der Kameradschaft, mit ihren Familien bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen das Jahr ausklingen zu lassen. Auch in diesem Jahr wollen wir an dieser nun schon traditionellen Veranstaltung, jeweils am ersten Adventssonntag (03. Dezember), festhalten.

Unser Garnisonsmuseum erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und Anziehungskraft. Kamerad W. Kleinlein hat sich bereits einen Namen als „Museumsführer“ gemacht und betreut mit großem Engagement die Sammlung. Vielen Dank an dieser Stelle für seine unermüdliche Tätigkeit. Auch in diesem Jahr hält die Kameradschaft an bewährten Veranstaltungen fest und nimmt neue Programmpunkte auf. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 18.

Auf eine Veranstaltung möchte ich gesondert hinweisen: Für den 28. Juni konnten wir mit Oberstleutnant Jens Claussen einen wahren Experten zum Thema „**Hybride Kriegsführung am Beispiel Rußlands**“ gewinnen. Dies



verspricht ein interessanter, spannender und kurzweiliger Vortragsabend zu werden. Ich würde mich sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu können. Gäste aus Ihrem Kreise sind natürlich herzlich willkommen.

Das diesjährige Kameradschaftstreffen mit Mitgliederversammlung findet am Samstag, dem 29. Juli 2017, eine Woche **nach** dem Eberner Altstadtfest statt. Die formale Einladung zur Mitgliederversammlung mit Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Seiten 12/13. Auch das Kameradschaftstreffen soll durch einen herausgehobenen Programmpunkt bereichert werden. Lassen Sie sich überraschen!

Ich freue mich auf viele Begegnungen und konstruktive Gespräche mit Ihnen bei passender Gelegenheit in diesem Jahr und lade Sie hiermit zu unseren geplanten Veranstaltungen herzlich ein. Wir hoffen auch auf weitere Vorschläge aus Ihrem Kreis, damit auch folgende Jahresplanungen für Sie, verehrte Mitglieder, interessant bleiben.

Dank gilt dem AufklBtl 13, besonders dem Kommandeur, Herrn Oberstleutnant Gabriel, für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit und konstruktive Unterstützung im Rahmen der Traditionspflege, die wir wieder erfahren durften. Wir fühlen uns hier sehr gut aufgehoben.

Die Verbindung zur Fallschirmjägerkameradschaft „Fritz Walter“ haben wir vor wenigen Wochen mit dem Besuch einer Abordnung der Kameradschaft mit ihrem Vorsitzenden, StFw a.D. Fritz Münch, bei uns in Ebern vertiefen können. Auch hierzu ein kurzer Bericht in dieser Infoschrift.

Natürlich pflegen wir auch die Kameradschaft und Zusammenarbeit mit unseren Kameraden der ehemaligen Eberner Panzergrenadiere 101/103, die in diesem Jahr (04./05. August) ihr 25-jähriges Bestehen feiern. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum und weiterhin gutes Gelingen bei all den Vorhaben.

Es lohnt sich, für die Tradition des Panzeraufklärungsbataillons 12 zu wirken.

*Mit kameradschaftlichem Gruß
und einem kraftigen Horn-Do
Ist W. Hagedorn*



Grußwort Kommandeur AufklBtl 13



Sehr verehrte Kameraden
des PzAufklBtl 12,

es ist mir wiederum eine Ehre mich mit einem kurzen Grußwort an Sie zu wenden.

Mit dem Traditionsverband des Panzeraufklärungsbataillon 12 wird eine lange Tradition der Panzeraufklärer in Ebern aufrecht und am Leben gehalten – hierfür gilt Ihnen mein besonderer Dank!

Nachdem wir im Januar diesen Jahres die Bereitschaft mit einer gemischten Aufklärungskompanie für die **NATO Response Force (NRF)/ NATO Interim Very High Readiness Joint Task Force (IVJTF)** nach der sogenannten „stand down“-Phase beendet haben, stehen nunmehr die Einsätze in AFGHANISTAN und MALI im Mittelpunkt.

Seit Mitte Dezember 2016 stellen wir Feldnachrichtenkräfte, gefolgt von Spähwagenbesatzungen und logistischem Personal ab Januar, für mehr als ein Jahr durchhaltefähig für die Mission **Resolute Support (RS)** in AFGHANISTAN. Ab Mitte Mai werden wir mehr als 80 Männer und Frauen nach MINUSMA/ MALI entsenden und mit der gemischten Aufklärungskompanie unsere Kameraden vom Gebirgsaufklärungsbataillon 230 aus FÜSSEN ablösen.

Neben dem Schwerpunkt Einsätze ist auch in Gotha der personelle Aufwuchs der Bundeswehr mehr als spürbar. Sein Anfang Januar bilden wir, in der temporär aufgestellten 5. Kompanie (Ausbildung), knapp 200 Feldwebel- und Unteroffizieranwärter aus dem gesamten Bundesgebiet aus, um so dem erhöhten Bedarf an Führungspersonal Rechnung zu tragen. Diesen Auftrag werden wir, nach derzeitigen Planungen, bis Ende des I. Quartals 2018 am Standort GOTH A ausführen. Daran anschließend wird diese Ausbildung in der 3. Kompanie des Feldwebel- und Unteroffizierbataillon 1 SON-



DERSHAUSEN, aber ausgelagert am Standort BAD FRANKENHAUSEN, fortgesetzt.

Mitte Mai wird mein Bataillon mit einer reduzierten gemischten Aufklärungskompanie an der „Ausbildungswoche Heeresaufklärungstruppe“ in FREYUNG teilnehmen.

Neben all den skizzierten Einsätzen und Aufträgen nehmen wir darüber hinaus Ende März an der Brigadeübung „Stolzer Wettiner“ in WILDFRLECKEN und mit einem Aufklärungskontingent an der NATO-Übung IRON WOLF II im Oktober im Rahmen der enhanced Forward Presence (eFP) in LITAUEN teil.

Haben Sie bitte Verständnis, dass das Aufklärungsbataillon 13 aufgrund der hohen personellen Bindung von Kräften im Einsatz sowie in der Feldwebel- und Unteroffizierausbildung in diesem Jahr keinen „Tag der offenen Tür“ durchführen und ebenfalls auf das traditionelle Husarenbiwak verzichten muss. Ich hoffe aber, dass wir im Jahr 2018 an diese tradierten Gewohnheiten wieder anknüpfen werden.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2017 und verbleibe mit kameradschaftlichem Gruß verbunden mit einem kräftigen Horrido!

Wolfgang Gabriel
Oberstleutnant





Fallschirmjägerkameradschaft Fritz Walter zu Gast in Ebern

Erneut, wie in all den Jahren zuvor, kam es auch 2017 zu einem Treffen zwischen der Kameradschaft PzAufklBtl 12 und der Fallschirmjägerkameradschaft Fritz Walter aus Zweibrücken. Sieben unerschrockene Männer nahmen am Freitag, dem 05.05.2017, die Strapazen der langen Fahrt nach EBERN auf sich. Erstes „Zwischenziel“ um 14:00 Uhr war zunächst die Balthasar-Neumann-Kaserne in VEITSHÖCHHEIM.

Hier wurden sie von unserem 1. Vorsitzenden (und noch aktiven Soldaten), OTL Hagedorn, empfangen. Erster Programmpunkt war die Besichtigung der militärhistorischen Sammlung der 12. Panzerdivision (Bundeswehr). Nach einer kurzen Einweisung bei Kaffee und Gebäck, konnte man die vielen Exponate und Ausstellungsstücke bestaunen.



**Vor dem Kampfpanzer Leopard 2 in der
Balthasar-Neumann-Kaserne in Veitshöchheim,
Mitglieder der FschJgKam Fritz Walter aus Zweibrücken**

Nun hatte Kamerad Hagedorn noch eine ganz besondere Überraschung parat. Alle Besucher wurden von ihm zu einer Fränkischen Weinprobe eingeladen. Die „Pfälzer“ staunten nicht schlecht über den Fränkischen Schoppen und genossen in vollen Zügen den Rebensaft. Sicherlich wäre man hier noch länger gesessen und hätte den Wein genossen, aber man musste aufbrechen, um noch bei Helligkeit das Gasthaus „Zur Post“ in



EBERN zu erreichen. Dort wurden sie bereits sehnsüchtig vom 2. Vorsitzenden Reinhold Klein und Ehrenvorstand Joachim Aschmoneit erwartet. Der 2. Tag der Exkursion sollte ganz im Zeichen der ehemaligen innerdeutschen Grenze mit Schwerpunkt Coburger Land stehen. Nach einer kurzen Einweisung und Themenvorstellung durch Kamerad Klein, dem „Exspieß“ der LLAufklKp 260, folgte eine Reise zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten im Zuge der wechselvollen Geschichte an der ehemaligen Grenze. Hier war man immer „ganz nah dran“ wenn es um die Spannung und den möglichen Kriegsfall zwischen den großen Machtblöcken „NATO und Warschauer Pakt“ ging. Hier erlebte man die vielen Schicksale, die die Menschen durch den Unrechtsstaat DDR erlitten haben, hautnah!

In Sonneberg wurde man im „Lutherhaus“ zum Mittagstisch erwartet. Dieses alte Holzhaus in dem Martin Luther gearbeitet haben soll, wurde zu DDR-Zeiten zum Abriss vorgesehen. Ein ehemaliger Kommerzienrat aus Sonneberg kaufte es und ließ es kurzerhand einfach in Sonneberg wiederaufbauen. Heute ist es ein Ausflugslokal mit sehr guter Küche, in einem gemütlichen rustikalen Ambiente. Man fühlte sich wie Martin Luther und stärkte sich mit Bier und guten regionalen Gerichten!

Nach guten Gesprächen auch mit den Wirtsleuten, überquerte man erneut die ehemalige Grenze in Richtung Westen und besuchte eine Informationsstelle über die Teilung Deutschlands. Hier konnte man den Grenzstreifen anhand eines Geländemodells und an Schautafeln eindrucksvoll anschauen.

Zu einem gemeinsamen Abend hatten die 12er eingeladen und man traf sich mit mehreren Kameraden natürlich in der ehemaligen Kaserne, im Gasthof „Zum Stadl“.

Nach seiner Begrüßungsansprache durch den wieder dazu gestoßenen Vorsitzenden der 12er Kameradschaft, ergriff Kameradschaftsleiter Fritz Münch das Wort. Er bedankte sich außerordentlich für die tolle Betreuung und die hoch interessante Tagesfahrt im Coburger-Land. Er übergab ein Gastgeschenk, welches einen schönen Platz im Garnisonsmuseum finden wird und sprach eine Einladung für das nächste Jahr nach Zweibrücken aus. Nach dem Essen konnte man noch das Garnisonsmuseum unter Führung des Museumverantwortlichen Willi Kleinlein besichtigen!

Tolle Gespräche, interessante Diskussionen und immer wieder die Rückschau auf „Alte Gute Gemeinsame Zeiten“ rundeten den Tag ab.



**Verbrachten einen gemeinsamen Abend im Gasthaus „Zum Stadl“,
Mitglieder der 12er Kameradschaft und der
Fallschirmjägerkameradschaft Fritz Walter aus Zweibrücken**

Am Sonntag den 07.05.2017 war die Heimreise geplant. Nach dem Frühstück verabschiedete Vorsitzender Reinhold Klein die Delegation aus Zweibrücken und übergab sie an die beiden Mitglieder Aschmoneit und Prill. Man hatte noch einen Besichtigungspunkt in EBERN auf der Tagesordnung. Im Speiselokal „Vera-Cruz“ war ein Tisch zum Mittagessen reserviert, vorher begab man sich aber in den Untergrund und besichtigte die „Katakomben“ Eberns.

Dieser Kellerdurchgang ist erst seit kurzem möglich und zugänglich gemacht. Frühere Verbindungsgänge und alte Vorrats-Lager waren in der Stadt in vielen Bereichen angelegt, um in Belagerungs-und Notsituationen lange versorgt zu sein!

Nach Mexikanischem Essen wurden die fast 400 km Rückreise in die Heimat angetreten, nach einigen kleinen Pausen konnte man Zweibrücken wieder erreichen. Eine interessante und aufschlussreiche Tour ging zu Ende, insbesondere das Zusammentreffen mit den Eberner Kameraden war das wichtigste und schönste!

Schön dass man wieder zusammen gekommen ist und die Kameradschaft gepflegt hat!



Militärhistorische Ausstellung beim AufklBtl 13 in Gotha

Damit die Traditionspflege des AufklBtl 13 zu ihren aufgelösten Aufklärungsverbänden nicht nur auf dem Papier steht, sondern auch mit Leben gefüllt wird, hat das Bataillon den Dachboden eines Kompaniegebäudes herrichten lassen und den Traditionsgemeinschaften (PzAufklBtl 2, 5 und 12) zur Ausgestaltung ihrer Geschichte angeboten. Gegenwärtig wird im AufklBtl 13 dazu ein Ausstellungskonzept erarbeitet. Wir seitens der Kameradschaft sind überaus dankbar, uns, d.h. die Geschichte des PzAufklBtl 12, in der Friedenstein-Kaserne darstellen zu können.

Der Vorstand hat dazu erste Überlegungen angestellt. Wir rufen aber auch Interessierte der Kameradschaft zur Mitarbeit und Unterstützung auf. Wenn Sie Ideen und Vorschläge zur Ausgestaltung haben, lassen Sie uns das wissen. Wir sind für jeden Hinweis und Rat dankbar und auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Im Herbst werden wir weitere Gespräche mit den Verantwortlichen im AufklBtl 13 führen. Nach Fertigstellung des Ausbildungskonzeptes sollen dann zügig erste Arbeiten zur Einrichtung des Raumes folgen.



**Ein Teil des neuen Ausstellungsraumes für die Darstellung
der Geschichte PzAufklBtl 12**



Einladung zum Kameradschaftstreffen mit Mitgliederversammlung 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Mitglieder unserer 12er Kameradschaft,

im Namen des Vorstandes darf ich Sie zu unserem diesjährigen Kameradschaftstreffen mit Mitgliederversammlung in die ehemalige Balthasar Neumann Kaserne nach Ebern in das Gasthaus „Zum Stad'l“ herzlich einladen.

Folgendes Programm haben wir vorgesehen:

Samstag, 29. Juli 2017

ab 14.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer und Gäste Geführter Rundgang durch unser Garnisonsmuseum
15.00 Uhr	Mitgliederversammlung (Tagesordnung siehe folgende Seite)
16.00 Uhr	Vortrag mit Aussprache: Wie geht es weiter mit der Bundeswehr? Das neue Weißbuch – Chancen, Risiken, Verlässlichkeit
anschließend	Geselliger Ausklang

Wir alle freuen uns auf ein Wiedersehen
Mit einem kräftigen Horrido

Wolfgang Hagedorn
Oberstleutnant



Einladung
zur Mitgliederversammlung
am 29. Juli 2017, 15.00 Uhr, Ebern, Gasthaus „ Zum Stad'l“
(ehemalige Balthasar-Neumann-Kaserne)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung der Mitgliederversammlung durch den Vorsitzenden, Totenehrung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfung mit Entlastung der Vorstandschaft
8. Anträge der Mitglieder
9. Vorhaben 2017 – Ausblick auf 2018
10. Verschiedenes

Anträge auf Änderung der Tagesordnung sowie zu Tagesordnungspunkt 8 sind an OTL Wolfgang Hagedorn, Humboldtstraße 4, 97209 Veitshöchheim, bis 21.07.2017 schriftlich einzureichen.

Bitte beachten Sie nochmals folgenden Hinweis:

Es ergeht keine gesonderte Einladung mehr zur Mitgliederversammlung.
Bitte diesen Termin nicht vergessen!

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!



Tag der offenen Tür und Gästebiwak in Gotha

Mit so vielen Besuchern hatten selbst die Gastgeber nicht gerechnet. Aus Anlass 25 Jahre Bundeswehr am Standort Gotha hatte das AufklBtl 13 zu einem **Tag der offenen Tür** und anschließendem **Gästebiwak** in die Friedenstein-Kaserne am Samstag, dem 02. Juli 2016, nach Gotha eingeladen. Natürlich war die Kameradschaft mit einer starken Anordnung an beiden Veranstaltungen vertreten.

Ein überaus umfangreiches und abwechslungsreiches Programm hatten die Gastgeber vorbereitet. So waren im Rahmen einer stationären Waffenschau viele Gefechtsfahrzeuge des Heeres zu bestaunen. Im Rahmen einer dynamischen Waffenschau konnte das Bataillon in einem kleinen Gefechtsausschnitt die Leistungsfähigkeit der eigenen Truppengattung darstellen.



**Besonders von der dynamischen Waffenschau
waren die Besucher sehr beeindruckt!**

Viele weitere Stationen, wie z.B. „Modenschau“, Sanitätsausbildung, sowie Informationsstände aus unterschiedlichsten Bereichen, boten ein kurzweiliges Programm für Groß und Klein. Um zum Mittagessen durfte selbstverständlich der „Erbseneintopf mit Wurst“ nicht fehlen.



Mitglieder der 12er Kameradschaft mit am Tag zuvor neu gewählten Ersten Sprecher Freundeskreis Heeresaufklärer, Brigadegeneral Dieter Meyerhoff



Trugen sich natürlich in das Gästebuch des Bataillons ein, die Mitglieder der 12er Kameradschaft

Höhepunkt am Abend war das traditionelle Husarenbiwak, mit dem für das AufklBtl 13 eine ereignisreiche Woche zu Ende ging.

Bei herrlichem Sommerabendwetter genossen die vielen Gäste die stimmungsvolle Atmosphäre.

So konnte der Kommandeur, OTL Gabriel, im Rahmen seiner Ansprache alle Vorgänger im Amt begrüßen.

Bis in den späten Abend nutzen auch die Angehörigen der Kameradschaft die Gelegenheit zum Gespräch und Gedankenaustausch.

Vielen Dank an das AufklBtl 13 für diesen erlebnisreichen Tag und wunderschönen Abend im Kreise der aktiven Soldaten.



Jahresabschlussfeier Luftlandeausbildungskommando 260 in Lebach



Nach dem Umzug der Luftlandeausbildungskommando 260 (LLAufklKp 260) von Zweibrücken nach Lebach im letzten Jahr fand dort erstmals die Jahresabschlussfeier der Kommando in neuer Umgebung statt. So konnte der Kommandochef, Major Boczek, auch eine Abordnung der Kameradschaft unter Führung von des 2. Vorsitzenden, OStFw a.D. Reinhold Klein, begrüßen.

In seiner Grußbotschaft an die Kommando stellte Kamerad Klein die besondere Bedeutung der Verbindung zur LLAufklKp 260 heraus, einschließlich der kameradschaftlichen und freundschaftlichen Beziehungen und überbrachte die guten Wünsche der Kameradschaft zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum neuen Jahr.





Gute Tradition im Rahmen dieser Veranstaltung ist es, den Lehrgangsbesten der Feldwebelausbildung im laufenden Jahr mit einer Taschenuhr mit Gravur der Kameradschaft zu überreichen.



Für herausragende Leistungen als Lehrgangsbester erhält SU (FA) Waldemar Wagner eine Taschenuhr vom 2. Vorsitzenden der 12er Kameradschaft, OstFw a.D. Reinhold Klein, überreicht.

Zum Abschied sprach Kamerad Klein erneut die Einladung an die Soldatinnen und Soldaten der Kompanie zu einem Besuch nach Ebern aus. Nochmals gerichtet an die Kompanieführung „Herzlichen Dank“ für die Einladung und hoffentlich auf ein Wiedersehen in diesem Jahr.

Achtung nicht vergessen!

Adventskaffee

mit der gesamten Familie zum Jahresabschluss

am 03. Dezember 2017 ab 15:00 Uhr

im Gasthaus „Zur Post“ in Ebern.



Personalia

**Unseren neuen Mitgliedern
ein herzliches Willkommen!**

Hauptfeldwebel d. Res. Thomas Nicklaus, Knetzgau

Suchdienst!!!

Wer kennt sie Anschrift folgender Kameraden/Mitglieder?

Michael Peter, Thomas Lorenz, Peter Hofmann und Matthias Ruck

Bitte der Kameradschaft mitteilen – Vielen Dank!

Nicht vergessen!

Jeden 1. Mittwoch im Monat **Stammtisch der 12er Kameradschaft**
im Gasthaus Zur Post, Bahnhofstraße





Veranstaltungen und Vorhaben 2017

Informationsveranstaltungen, Weiterbildungsreisen, Vorträge zu aktuellen Themen sowie Kameradschaftstreffen sollen es ermöglichen, Verbindung unter uns Mitgliedern zu halten und sie sollen dazu beitragen, den Geist der „Eberner Aufklärer“ am Leben zu halten. Der Vorstand lädt Sie herzlich zu den geplanten Veranstaltungen ein und freut sich auf ein Wiedersehen.

Veranstaltungen im Überblick:

24. Apr.: Tag der offenen Tür im Gewerbepark „Alte Kaserne“, Öffnung - Darstellung des Garnisonsmuseums für Gäste
28. Juni: Vortrag: Hybride Kriegsführung am Beispiel Russlands
Vortragender: OTL Jens Claussen, Ort: Gasthaus Zum Stad'l in der ehemaligen Kaserne, Beginn: 19.00 Uhr
24. Juli: Traditionelles Weißwurstessen im Rahmen des Eberner Altstadtfestes
Beginn: 11.00 Uhr, Treffpunkt Marktplatz Ebern
29. Juli: Kameradschaftstreffen mit Mitgliederversammlung, Einzelheiten zum Programm sowie zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung bitte der Seite 12/13 entnehmen.
17. Nov.: Gedenkfeier Kranzniederlegung am Ehrenhain in Ebern
Beginn 17:30 Uhr,
Ort: Ehrenhain der Kameradschaft in der ehemaligen Kaserne, anschließend gemütliches Beisammensein
19. Nov.: Totengedenken mit Kranzniederlegung am Ehrenmal in Torgau
Einzelheiten dazu werden auf der Mitgliederversammlung bekannt gegeben. Wer teilnehmen möchte, zeige dies bitte bei der Vorstandschaft an.
03. Dez.: Adventskaffee zum Jahresabschluss für die gesamte Familie, lassen Sie sich in vorweihnachtlicher Atmosphäre auf die Festtage einstimmen. Beginn 15.00 Uhr im Gasthaus Zur Post



Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen rechtzeitig an, damit wir entsprechend planen können. Familienangehörige und Gäste sind natürlich immer herzlich willkommen

***Weitere Anregungen und Vorschläge
nimmt der Vorstand dankbar auf!***

Die aktuelle Vorhabenübersicht mit den genauen Zeiten und mit ergänzenden Informationen finden Sie auch auf der Homepage der 12er Kameradschaft.

Für Spenden sind wir sehr dankbar!

Sie helfen uns bei der Ausgestaltung unseres Garnisonsmuseums
und bei der Durchführung unserer Veranstaltungen.

Bankverbindung:
Kameradschaft Panzeraufklärungsbataillon 12
Sparkasse Ostunterfranken
KtoNr.: 644344 BLZ: 79351730
IBAN: DE 4079 3517 3000 0064 4344
BIC: BYLADEM1HAS

(Spendenbescheinigen werden durch den Kassier ausgestellt!)

Achtung nicht vergessen!

Traditionelles Weißwurstessen
im Rahmen des Altstadtfestes in Ebern.
Auch wir von der Kameradschaft sind mit dabei.
Treffpunkt: **Montag, 24. Juli um 11.00 Uhr**
auf dem Marktplatz in Ebern.



12er Kameradschaft in eigener Sache

Internet

Die Kameradschaft Panzeraufklärungsbataillon 12 e.V. und seine Traditionsverbände ist im worldwideweb zu finden. Unter www.12er-aufklaerer.de finden Sie alle Neuigkeiten zur Kameradschaft, die nächsten Vorhaben, Termine und vieles mehr. Schauen Sie doch mal rein!

Sofern noch nicht geschehen, übermitteln Sie bitte dem **Schriftführer** Ihre email Adresse. So können wir Neuigkeiten zügig und kostenfrei an die Mitglieder weitergeben.

Bankverbindung:

Kameradschaft Panzeraufklärungsbataillon 12 e.V.

Sparkasse Ostunterfranken

KtoNr.: 644344 BLZ: 79351730

IBAN: DE 4079 3517 3000 0064 4344

BIC: BYLADEM1HAS

Änderungsmeldung:

Bitte zeigen Sie Änderungen Ihrer persönlichen Daten dem Schriftführer oder dem Vorstand an, damit die Mitgliederdatei auf dem neuesten Stand gehalten werden kann.

Verantwortlich für den Inhalt:	
Herausgeber:	Kameradschaft Panzeraufklärungsbataillon 12 e.V. OTL Wolfgang Hagedorn Humboldtstraße 4 97209 Veitshöchheim
Redaktion:	OTL Wolfgang Hagedorn
Fotos/Bilder:	OTL Wolfgang Hagedorn OSTFw a. D. Reinhold Klein OSTFw a. D. Wilhelm Kleinlein AufklBtl13/Abteilung S2



Kameradschaft Panzeraufklärungsbataillon 12 e.V.

Die Kameradschaft Panzeraufklärungsbataillon 12 e.V. und seine Traditionsverbände - kurz 12er Kameradschaft - ist eine Vereinigung ehemaliger Soldaten und ziviler Mitarbeiter des Panzeraufklärungsbataillon 12 im Standort Ebern. Auf Bestreben von Oberst a.D. Horst Hermenau, dem ersten Kommandeur des Bataillons, kamen am 15.10.1982 (zugleich Gründungstag der Kameradschaft) zahlreiche ehemalige und aktive Angehörige des Bataillons zusammen, um den Grundstein für eine zwanglose Vereinigung zur Pflege der Kameradschaft aller Dienstgradgruppen untereinander zu legen. Seit 1996 ist die Kameradschaft ein eingetragener Verein. Über hundert Mitglieder haben im Rahmen einer „Wiedergründungsversammlung“ Wirken und Ziele des Verbandes in einer Satzung festgelegt. Heute, im Mai 2017, zählt die 12er Kameradschaft 145 Mitglieder.

Die Kameradschaft bietet allen aktiven und ehemaligen Soldaten und Zivilbediensteten, die im ehemaligen Panzeraufklärungsbataillon 12 ihren Dienst versahen, die Mitgliedschaft an. Aber auch Freunde und Förderer der satzungsgemäßen Ziele sind in der Kameradschaft willkommen.

Bitte werben auch Sie weitere Mitglieder!

Noch ist vielen Kameraden unsere Vereinigung nicht bekannt oder sie zögern mit dem Beitritt. Aufnahmeanträge hält unser Schriftführer bereit und können von der Homepage der Kameradschaft heruntergeladen werden.

Der Jahresbeitrag beträgt z.Zt. **15,- €**.

Mit der Mitgliedschaft wird die laufende Information über die Verbandsarbeit, die Betreuung der Traditionsgegenstände des Panzeraufklärungsbataillon 12 und die Bearbeitung und Ergänzung der Chronik sichergestellt. Viele Veranstaltungen und Aktivitäten im laufenden Jahr ermöglichen den Mitgliedern die Erhaltung, Pflege und Weiterentwicklung der entstandenen persönlichen Beziehungen und Kontakte.

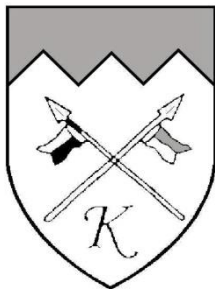
Mit Auflösung des Panzeraufklärungsbataillons 12 im Jahre 2004 hat das Aufklärungsbataillon 13 in Gotha die Traditionspflege übernommen, in die auch unsere Kameradschaft eingebunden ist. Die Kameradschaft fühlt sich



bei den Aufklärern in Gotha sehr gut aufgehoben. Regelmäßige Kontakte lassen uns an der Weiterentwicklung der Aufklärungstruppe teilhaben.

Seit einigen Jahren besteht auch eine enge Verbindung zur Luftlande-aufklärungskompanie 260 in Zweibrücken/Lebach, die aus der damaligen Panzeraufklärungskompanie 120 hervorging. Aus dieser Verbindung ist ferner eine tiefe Freundschaft zur Fallschirmjägerkameradschaft Fritz Walter aus Zweibrücken entstanden.

Die Kameradschaft pflegt selbstverständlich auch intensive Kontakte zur „Kameradschaft ehemaliger Soldaten des Panzergrenadierbataillons 101/103“, das auch lange Jahre in der Balthasar-Neumann-Kaserne in Ebern beheimatet war. Gemeinsam wird das „Garnisonsmuseum“ in der ehemaligen Balthasar-Neumann-Kaserne unterhalten.



Kameradschaft Panzeraufklärungsbataillon 12
- immer aktiv -

**Machen Sie mit und besuchen Sie unsere
Veranstaltungen!**